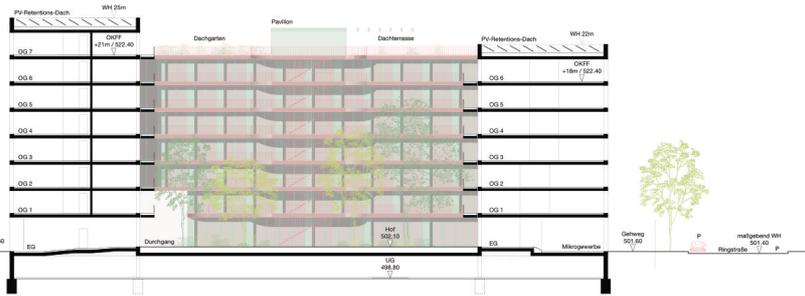


# FREIMUNDO

OFFENER ZWEIPHASIGER REALISIERUNGSWETTBEWERB

*la vita semplice*



SCHNITT / ANSICHT HOF  
M 1:200

**STÄDTBAU**

Die Ausarbeitung des Gebäudevolumens erfolgt aus dem vorgegebenen Städtebau und dem Bebauungsplan. Der Neubau der KOOGRO beschließt das Baufeld U-förmig und bildet so ein einseitiges Innen und einen. Zur Grünen Gasse und zum Grünboulevard gibt es je einen großzügigen zweigeschossigen Durchgang. Die geplante Teilgarage wird von der Ringstraße angekoppelt. Fahrrad- und PKW's erhalten eigene, gleichberechtigte Zufahrtstrassen.

Der Wohnbau ist mit sieben Geschossen konzipiert, lediglich der Bereich zum Grünboulevard ist achtgeschosig ausgebildet. Die Dachflächen werden als PV-Heliodomekonstruktion ausgeführt und extensiv begrünt. Zum Hof und zur Grünen Gasse orientiert finden sich Dachgärten und -terrasse mit einem Dachparcours.

**KOOGRO - DAS BESONDERE ERDGESCHOSS**

Das Erdgeschoss dient in großen Flächen der Gemeinschaft. Hier befindet sich zum Hof und zur Grünen Gasse orientiert eine Kfz mit Comedor, Waschküche und Werkstatt; zum Hof und Grünboulevard orientiert die Flächen des HPK. An der Ringstraße finden sich Mikrogewerbetrieben sowie die Laubengänge Innen Platz. Alle Nutzungen sind durchgesteckt konzipiert und somit gut belichtet und gut aufzufahren.

Resultierend aus den vorgegebenen Anschubhöhen und Ausübungsvorgaben werden dem Baukörper nach Norden und Osten vorgelagerte Terrassenflächen mit Sitzstufen und großzügigen, flachen Rampen vorgeschlagen. Die Zugänge zu den Wohnungen liegen gut verteilt und mit ihren Adressen zum Grünboulevard oder zur Ringstraße.

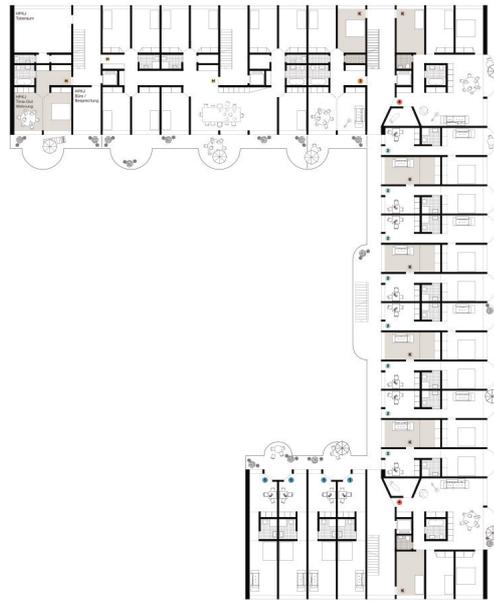
**LA VITA SEMPLICE**

Einfach und robust ist das Motto des Entwurfs. Reduziert und dennoch mit einem sehr hohen gestalterischen Anspruch. Rasche, Erschließung, gewaltiger Wohnkomplex und Bauweise sind wirtschaftlich umsetzbar und flexibel handhabbar.

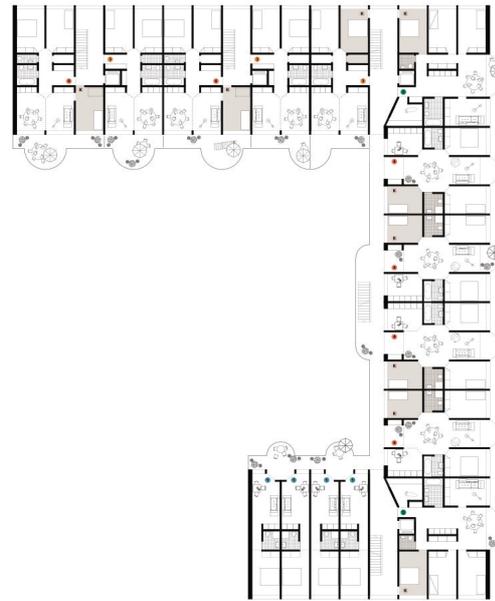
Der KOOGRO Neubau in Freimundo ist als Holzmassivbau konzipiert. Lediglich Bodenplatte, Teilgarage und einige ausstehende Bauteile werden aus recyceltem Stahlbeton erstellt. Die konstruktiven Hauptbauteile der Brettstapeldecken und Brettstapelwände bleiben sichtbar. Auf aufwändige Konstruktionen wird verzichtet. Die Hauptkonstruktion und die Fassadenentwürfe haben einen hohen Vorfertigungsgrad.

Die Fundamente werden mit Linoleum oder Hochkantenlamellen-Parkett belegt. Die roh belassenen Holz-Oberflächen erhalten in Teilbereichen eine akustisch wirksame Fritsage. Die technischen Installationen erfolgen überwiegend aufputz und ohne überflüssige Lüftungstragen und aufwändige Haustechnik. Die Dachflächen werden mit einer PV-Königs belegt, zudem als Regenwasserzisterne genutzt und wo möglich extensiv begrünt.

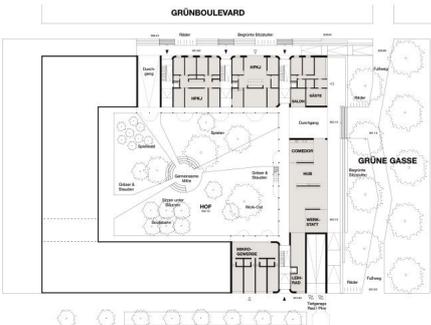
FREIMUNDO ist im Bezug auf Materialität, Funktion und Gestaltung nachhaltig geplant und orientiert an einem langen Nutzungsszenario an. Er wird seiner funktionalen und städtebaulichen Aufgabe gerecht. Durch die besonderen innen- und aussenräumlichen Qualitäten wird er identitätsbildend für die Bewohner. Aufgrund der gewählten Materialien und Konstruktionen ist der Neubau zudem wirtschaftlich in Erstellung, Betrieb und Unterhalt. Er unterliegt sich formal bewusst keinen kurzzeitigen Trends, sondern soll Wertigkeit, Angemessenheit und Dauerhaftigkeit ausstrahlen.



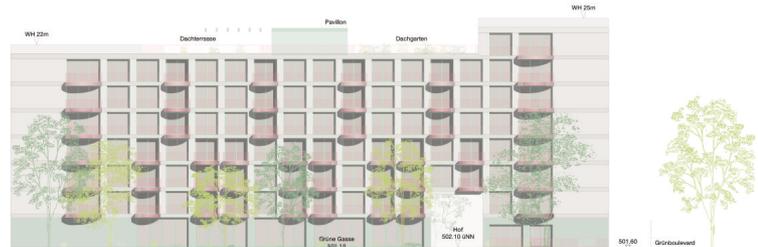
GRUNDRISSVARIANTEN  
M 1:200



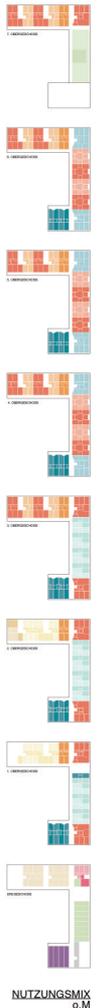
REGELGRUNDRISS (4.-6. OG)  
M 1:200



ERDGESCHOSS  
M 1:500



ANSICHT GRÜNE GASSE  
M 1:200



NUTZUNGSMIX  
o.M



WOHNKONZEPT  
M 1:100



LAGELAN  
M 1:500

**FREIMUNDO - WOHNKONZEPT**

Im nördlichen Gebäudeteil ist eine Kombination von TYP 3 und TYP 4 vorgesehen. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich hier die großen Wohngruppen und die Time-Out Wohnung des HPK. Die Erschließung erfolgt als Zweespinnne. Alle Treppenhäuser sind natürlich belichtet.

Im mittleren Gebäudeteil befindet sich je nach Geschoss TYP 2 oder TYP 4. Die Ecken werden mit den großen Wohnungen TYP 4 oder TYP 2 belegt. Ein Laubengang zum Hof verbindet die zwei Treppenhäuser und erschließt die Wohnungen. Eine Außentreppe schafft zusätzlich kurze Wege und bietet eine gute Kommunikationsmöglichkeit für die Bewohner.

Im südlichen Gebäudeteil liegt TYP 1 mit hofseitiger Laubengangerschließung. Ausbuchtungen am Laubengang bieten zusätzliche Aufenthaltsqualität als gemeinschaftliche Freizeitchen.

Der Wohnungskorridor bildet die Ausgangskonfiguration des Hauses zur Erdbelegung. Der Entwurf bietet diese verschiedenen Wohnprototypen auf einem flexiblen, einheitschen Planer.

In der Vertiefungen wird eine Variante des TYP 1 Wohnraums, der TYP 3 Wohnräume und zwei Varianten TYP 4 Wohnräume gezeigt. Kombiräume ermöglichen ein Waschen und Schürmen der Wohnungen. Je nach Lage können die Kombiräume (inkl. angrenzender oder integrierter Nasszelle) den verschiedenen angrenzenden Wohnungen zugeschlagen werden oder sind separat nutzbar um die gewünschte Flexibilität zu erreichen.

Grundsätzlich sind die meisten Individualräume für die Belegung mit zwei Personen konzipiert. Dem Wunsch nach Wohnlichkeit wird entsprochen. Jede Wohnung verfügt über einen privaten oder gemeinschaftlich genutzten Freizeitchen.